

# Antrag Nr. 21-F-67-0016

## CDU, FDP, Volt, BLW/ULW/BIG

---

### Betreff:

Jugendarbeitslosigkeit in Wiesbaden  
- Antrag der Fraktionen CDU, FDP, Volt und BLW/ULW/BIG vom 15.09.2021 -

### Antragstext:

Nicht nur, aber vor allem bedingt durch das Pandemiegeschehen, ist die Arbeitslosenquote in Wiesbaden wie in vielen deutschen Kommunen höher, als in den Vorjahren. Zwar konnte die Quote in Wiesbaden durch die zunehmenden Lockerungen bereits im Sommer auf 6,3% sinken, trotzdem ist die Landeshauptstadt von einer nachhaltigen Belebung weit entfernt. Im direkten Vergleich mit anderen Städten im Rhein Main Gebiet, wie beispielsweise Frankfurt am Main, steht Wiesbaden bezogen auf die Arbeitslosenzahlen deutlich schlechter dar, und dies nicht erst seit der Corona-Krise.

Besonders betroffen sind nach wie vor Jugendliche, nicht nur, aber speziell auch mit mittlerem Bildungsabschluss. Im Zusammenhang mit der Jugendarbeitslosigkeit ist festzustellen, dass mit 740 unbesetzten Stellen tatsächlich eine signifikante Zahl an Ausbildungsplätzen trotz der Gesamtsituation auch in diesem Jahr unbesetzt geblieben ist.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat möge berichten,

1. aus welchen Gründen die Beschäftigungssituation in Wiesbaden im direkten Vergleich mit Städten wie Frankfurt oder Darmstadt so wenig zufriedenstellend ist, insbesondere die Jugendarbeitslosigkeit betreffend,
2. inwieweit die Entwicklung der Arbeitslosigkeit mit einer Entwicklung des Sozialmitteleinsatzes im Zusammenhang steht, d.h. ob ein finanzieller Mehreinsatz über die vergangenen 10 Jahre überhaupt einen positiven Effekt auf die (Jugend-)Arbeitslosigkeit gehabt hat
3. woran es liegt, dass zahlreiche Ausbildungsstellen trotz der prekären Arbeitsmarktsituation in der Landeshauptstadt auch in diesem Jahr unbesetzt geblieben sind und was das zuständige Dezernat gedenkt hiergegen zu unternehmen. Die konkreten Maßnahmen sind den Stadtverordneten zeitnah vorzulegen, ebenso wie die Evaluation der bisher vorgenommenen Maßnahmen.
4. warum nicht die Möglichkeit genutzt wurde und wird, sich an den Maßnahmenpaketen anderer hessischer Kommunen zu orientieren, die ihre Arbeitslosenzahlen im Allgemeinen und die der Jugendarbeitslosigkeit im Besonderen positiv beeinflussen konnten.
5. inwieweit die Landeshauptstadt Wiesbaden einen konkreten Austausch mit erfolgreichen Kommunen initiieren und die Evaluation deren Programme für eigene Zwecke nutzen kann.

**Antrag Nr. 21-F-67-0016**  
**CDU, FDP, Volt, BLW/ULW/BIG**

---

Wiesbaden, 15.09.2021

Louise Wagenbach  
Fachsprecherin Beschäftigung  
(CDU-Fraktion)

Lucas Schwalbach  
Wirtschaftspolitischer Sprecher  
FDP-Fraktion

Achim Sprengard  
Wirtschaftspolitischer Sprecher  
Volt-Fraktion

Renate Kienast-Dittrich  
Fraktionsvorsitzende  
BLW/ULW/BIG

Veit Wilhelmy  
Stadtverordneter  
BLW/ULW/BIG

Caroline Bosbach  
Fachreferentin  
(CDU-Fraktion)

Jeanette-Christine Wild  
Geschäftsführerin  
FDP-Fraktion

Sascha Kolhey  
Fraktionsgeschäftsführer  
Volt-Fraktion

Faissal Wardak  
Stadtverordneter  
BLW/ULW/BIG